Garderobebürste

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

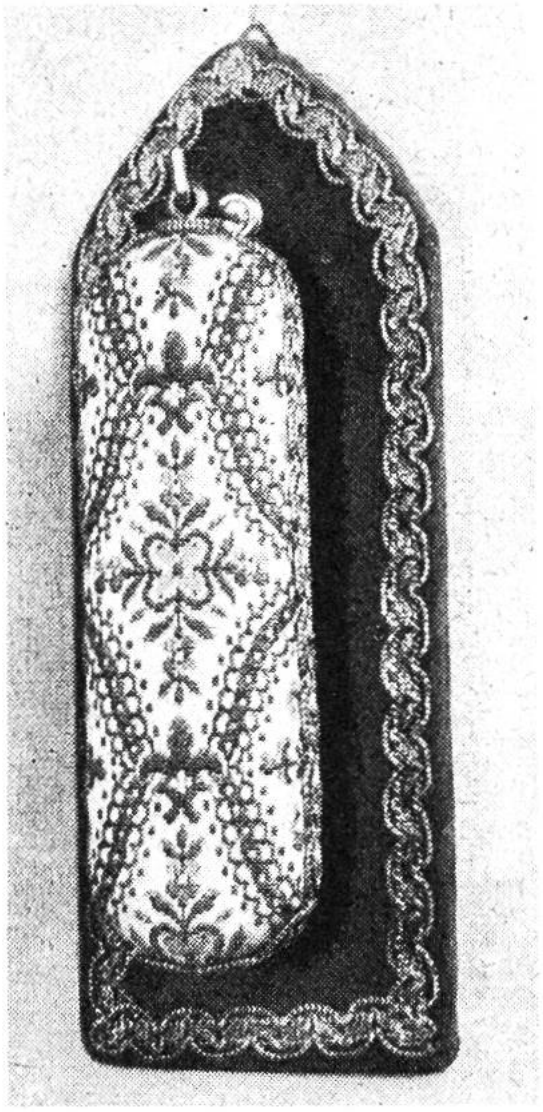
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



GARDEROBEBÜRSTE

Material: 1 Kleiderbürste von ca. 15 cm Länge, Brokat 17 × 18 cm, Samt 13 × 26 cm, Goldborte 1 m, 1 Haken und 1 Ringschraube aus Messing, Karton.
Mit dem Stück Brokat überziehen wir die Bürste. Wir streichen das Holz mit Kunstharzleim oder Brigatex an. Wir legen den Stoff darauf und drücken diesen gut an, vor allem an den Seiten. Wenn der Stoff gut klebt, schneiden wir ihn bis zur Kante zurück. Dann kleben wir um den Rand die Goldborte an und befestigen die Ringschraube.
Aus Karton schneiden wir den auf dem Schnittmusterbogen angegebenen Teil so oft aus, bis wir, wenn die Kartons aufeinandergeklebt sind, einen Unterteil von 1 cm Dicke haben. Die Kanten gleichen wir mit Glaspapier aus. Wenn wir die Möglichkeit haben, können wir diesen Teil auch aus Holz aussägen. Nun überziehen wir den Karton mit Samt. Wir streichen wieder den Karton und nicht den Stoff mit Leim an. An den Ecken müssen wir den Samt etwas zurückschneiden. Auf der Rückseite kleben wir ein oder mehrere Stücke Papier in der Grösse des noch sichtbaren Kartons zwischen die Samtränder. Nun befestigen wir an der obern Ecke einen Aufhänger (Bilderhaken oder Haken, wie wir sie bei Kalendern finden). Dann kleben wir auf der Rückseite ein zum Samt passendes Papier auf, das wir so schneiden, dass der Samt auf allen Seiten ½ cm vorsteht. Zur Verzierung kleben wir an den vordern Rändern die Goldborte an. An der bezeichneten Stelle bohren wir ein Loch und schrauben den Haken fest.